

**Bibliographischer Hinweis sowie Verlagsrechte bei den online-Versionen der DD-Beiträge:**



**Halbjahresschrift für die Didaktik  
der deutschen Sprache und  
Literatur**

<http://www.didaktik-deutsch.de>

6. Jahrgang 2001 – ISSN 1431-4355

Schneider Verlag Hohengehren  
GmbH

*Ingelore Oomen-Welke*

**OFFENER BRIEF AN DIE  
MITGLIEDER II**

In: Didaktik Deutsch. Jg. 6. H. 11. S. 66-67.

---

Die in der Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden. – Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopien hergestellt werden.

LIEBE MITGLIEDER,

Juni 2001

wie angekündigt, wurde am 4. Mai 2001 in Salzau bei Kiel von den Vorsitzenden der fachdidaktischen Fachgesellschaften die *Gesellschaft für Fachdidaktik (GFD)* – *Verband der Fachdidaktischen Fachgesellschaften* gegründet. Die englische Bezeichnung ist *Association for Fachdidaktik*. An der Gründung selbst waren fünfzehn eingetragene Fachgesellschaften beteiligt, andere treten demnächst bei oder haben das schon getan.

Die Bezeichnung „Deutsche ...“ (vgl. frühere Entwürfe) wurde nicht für nötig bzw. sogar für irreführend gehalten, da andere Fachgesellschaften, genau wie wir, Mitglieder im gesamten deutschsprachigen Raum haben.

Die GFD hat nur korporative Mitglieder. Das Stimmrecht üben die Vorsitzenden der Mitgliedsgesellschaften oder von ihnen bestellte Vertreter aus. Es kann sich ergeben, dass der / die Vorsitzende der GFD nicht mehr Vorsitzende(r) der betreffenden Fachgesellschaft ist. Die Satzung der GFD finden Sie hier folgend.

Den gewählten Vorstand der DFG bilden folgende Personen: Vorsitzender Prof. Dr. Horst Bayrhuber, IPN Kiel und ehemaliger Vorsitzender der Gesellschaft für Didaktik der Biologie; Stellvertreter Prof. Dr. Lutz Schön, Gesellschaft der Didaktik der Chemie und Physik; Schatzmeister Prof. Dr. B. Ralle, Gesellschaft deutscher Chemiker, Fachgruppe Chemieunterricht; Beisitzer Prof. Dr. Kristina Reiss, Gesellschaft für Didaktik der Mathematik und Prof. Dr. Vollmer, Deutsche Gesellschaft für Fremdsprachenforschung.

Es wurde bemerkt, dass im Vorstand nur Naturwissenschaftler vertreten sind.; das ließ sich für dieses Mal nicht ändern. Ich selbst wollte kein weiteres Amt übernehmen, so lange ich noch Prorektorin bin, und eine andere Person aus dem SDD stand jetzt nicht zur Verfügung.

Die GFD macht sich die Förderung der Fachdidaktik zur Aufgabe. Deswegen sollen Arbeitskreise eingerichtet werden, die Themen, wie ich sie in der Postille von DD 10/2001 vorgeschlagen habe, fachübergreifend bearbeiten. Die Bedeutsamkeit dieser Themen zeigen im Jahre 2001 die Initiativen von NRW mit BA / MA-Studiengängen für die Lehrämter sowie die Gründung einer Evaluationsagentur in Baden-Württemberg. Die Mitgliedsgesellschaften sollen Personen benennen, die an den folgenden Themen mitarbeiten könnten:

- a) Arbeitskreis Forschungs- und Nachwuchsförderung
- b) Arbeitskreis Forschungs- und Bildungspolitik
- c) Arbeitskreis Evaluation von Forschung und Lehre
- d) Arbeitskreis Publikationen.

Wenn Sie sich für einen der Arbeitskreise interessieren, lassen Sie es mich bitte wissen. Der Arbeitskreis *Publikationen* gibt eine Buchreihe *Forschungen zur Fachdidaktik* im Studienverlag Innsbruck heraus. Sehr gute Arbeiten mit deutlich methodischem Akzent können hier publiziert werden. Kontaktperson für uns ist Kaspar H. Spinner.

Geplant ist ferner ein gemeinsamer Kongress in Berlin Herbst 2003, bei dem fachdidaktische Anliegen und bildungspolitische Entwicklungen diskutiert werden. Die GFD soll ja nicht allein die Sache der Vorsitzenden sein, sondern die Fachdidaktiken miteinander und mit der Öffentlichkeit ins Gespräch bringen.

Außerdem werden die Treffen der Vorsitzenden und die Gespräche mit Vertretern der Kultus- und Wissenschaftsministerien fortgesetzt. Auch wenn sie kein direktes Ergebnis haben können, dienen sie doch der Verständigung. Das könnte zum Beispiel von Vorteil sein, wenn die institutionelle (nicht nur zufällige) Beteiligung der Fachdidaktiken an Lehrplanrevisionen in den Ländern erreicht werden soll, wie es aktuell in Baden-Württemberg der Fall ist.

Inzwischen habe ich jeweils Kolleginnen und Kollegen in den Bundesländern angeschrieben, um unseren eigenen Diskussionsprozess zu den hochschul- und fachpolitischen Themen in Gang zu bringen. Bis zum Herbst werden wir vermutlich noch keine Ergebnisse zusammentragen können, aber vielleicht am Ende des Wintersemesters 2001/2002.

Über Ihre Mitarbeit in der einen oder anderen Weise würde ich mich sehr freuen.

Mit den besten Grüßen

Ingelore Oomen-Welke  
Vorsitzende

*Pädagogische Hochschule Freiburg, Kunzenweg 21, D-79117 Freiburg,  
oomen@ph-freiburg.de*

## SATZUNG DER GESELLSCHAFT FÜR FACHDIDAKTIK E.V. (GFD) vom 04. Mai 2001

### § 1 Name und Sitz

- (1) Die Gesellschaft trägt den Namen "Gesellschaft für Fachdidaktik e.V." (Abk. GFD). Sie ist der Dachverband der Fachdidaktischen Fachgesellschaften.
- (2) Sitz der Gesellschaft für Fachdidaktik e.V. ist Kiel.

### § 2 Aufgaben und Ziele

Die „Gesellschaft für Fachdidaktik e.V.“ fördert die Zusammenarbeit der Fachdidaktiken in Wissenschaft und Praxis sowie die Wahrnehmung der übergreifenden Belange und Interessen der Fachdidaktiken in der Öffentlichkeit. In diesem Sinne gehören dazu:

- (1) Förderung fachdidaktischer Forschung;
- (2) Förderung der fachdidaktischen Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Aktualisierung und Koordinierung der Ausbildungsgänge und Ausbildungsabschnitte;